

Juli / August 2011

Bughagen - Aktuell



Informationen aus der Ev. - luth. Bughagen - Gemeinde



Aus dem Inhalt:

Das geistliche Wort

Seite 2

Taufest

Seite 3

Aus der Gemeinde

Seite 4, 5 und 8

Gottesdienst

Seite 6 und 7

Freud und Leid

Seite 7

Kinder und Jugend

Seite 9

Veranstaltungen

Seite 10 und 11

2 Das geistliche Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Klingt im Wind ein Wiegenlied,
Sonne warm herniedersieht,
Seine Ähren senkt das Korn,
Rote Beere schwillt am Dorn,
Schwer von Segen ist die Flur –
Junge Frau, was sinnst du nur?

Ich weiß nicht, worüber jene junge Frau nachsinnst: Was die Zukunft bringen wird? Ob sie richtig gemacht hat, was sie in Gang gesetzt hat? Oder wozu sie sich (bisher) nicht getraut hat ...? Vielleicht ist es eine Mischung aus Liebe, Hoffnung und Zweifel. Der letzte Vers in Theodor Storms Gedicht „Juli“ unterscheidet sich kaum vom gegenwärtigen menschlichen Erleben – auch wenn er im 19. Jahrhundert entstanden ist: „Junge Frau, was sinnst du nur?“ Und manchmal sehnt man sich nach einem Wiegenlied, und weiß nicht, wann im Winde eines erklingen wird, oder ob überhaupt.

Jene Frau steht jedenfalls vor einer entscheidenden Aufgabe: die eigene Freiheit zu verwirklichen oder überhaupt erst zu entdecken! Wie werde ich unter den Bedingungen, in denen ich lebe, ein eigener Mensch? Vom 19. bis zum 21. Jahrhundert haben sich enorme Wandlungen und Umbrüche ereignet. Für junge Frauen und Männer bedeutet nach dem Schulabschluß längst gleichermaßen: in der Berufswelt die eige-

nen Möglichkeiten zu verwirklichen. Und in der Ausbildung, im Studium lernt man eher nebenbei, worauf man im Leben stehen sollte: auf den eigenen Beinen. Manchmal kommt es erst später dazu und dann oft unter schmerzlichen Ablösungsprozessen: weil man unfrei geworden ist, in einer Partnerschaft, in einem Arbeitsverhältnis. Andererseits kann man auch unter schwierigen Bedingungen seine persönliche Freiheit finden.

Freiheit wird offensichtlich in Beziehungen konkret und gelebt. Ich denke hier auch an die Beziehung, in der die Gemeinde lebt: zu Christus. Wie wird Freiheit hier konkret? „Ein Christenmensch ist ein freier Mensch über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein Diener aller Dinge und jedermann untertan.“ Ich kann – nach den Worten Martin Luthers – frei *und* für andere Menschen und Aufgaben da sein: kein Widerspruch, sondern gelebte christliche Existenz.

Viele Lebensmöglichkeiten gibt es, durch viele Segenskräfte leben wir, denn „schwer von Segen ist die Flur“. Damit wünsche ich Ihnen gesegnete Sommermonate.

Ihr B. Pechmann

Willkommen in Gottes großer Familie

Am 27. Mai war es endlich so weit. Das langersehnte Kita-Tauffest lud Jung und Alt zum Mitfeiern ein. Im Vorfeld waren wieder etliche fleißige Helfer in Aktion gewesen, haben Liederzettel gestaltet und kopiert, blecheweise duftende Muffins gebacken, die Kirche und das Kita-Gelände für die bevorstehende Feier hergerichtet.

Unsere drei Taufkinder Laura, Julia und Johanna warteten aufgeregt auf ihren großen Moment am festlich geschmückten Taufstein. Johanna aus der Bärengruppe unserer Kindertagesstätte konnte als Älteste der Taufkinder ihren Taufwunsch sogar schon selbst vor der versammelten Gemeinde äußern. Pastorin, Täuflinge und Paten standen bereit. Nun fehlte nur noch etwas Wasser im Taufbecken. Aber das war mit Hilfe einiger Kita-Kinder schnell gefüllt.

Nach dem gemeinsamen Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“, das Pia Schlotzhauer, eine Freundin von Johanna, mit ihrem Akkordeonspiel begleitete, war es dann endlich soweit. Laura, Julia und Johanna wurden in die große Familie der Christenheit aufgenommen und empfingen die Zusage von Got-

tes Liebe und Nähe. Feierlich wurden die kunstvoll gestalteten Taufkerzen an der Osterkerze entzündet und überreicht.

Nach einem fröhlich beschwingten Gottesdienst mit viel Musik und gutgelaunten Tauffamilien und Gottesdienstgästen ging es hinüber in die Kita zum Festtagsschmaus. Der Himmel vergoss derweil ein paar „Freudentränen“, welche die gute Stimmung aber keinesfalls trüben konnten. Ein großer Dank gilt allen, die dieses Fest zu so einem besonderen Ereignis gemacht haben. Gottes Segen und unsere Gebete begleiten Laura, Julia und Johanna auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg.

Conny Seiler





Gemeinde- und Kindergartenfest

der Ev.-luth. Bughagenkirchengemeinde

Sonntag, 3. Juli 2011
„Mit allen Sinnen“



11.00 Uhr musikalischer Festgottesdienst mit allen KIKIMU-Chören, dem Chor und Posaunenchor der Bughagenengemeinde

nach dem Gottesdienst ist mit Bratwurst, Salaten, kalten Getränken und Kaffee für das leibliche Wohl gesorgt

13.00 Uhr Start vieler lustiger Spiele und Aktionen auf dem Kindergartengelände und rund um das Gemeindehaus

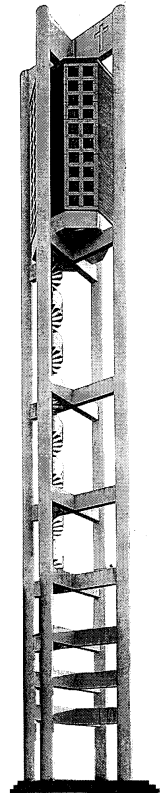
14.00 Uhr Eröffnung der Kaffeetafel im Gemeindehaus

16.00 Uhr Auftritt der „Rasselbanden“ unter'm Turm

16.45 Uhr gemeinsamer Abschluss



Wir freuen uns über Kuchenspenden !

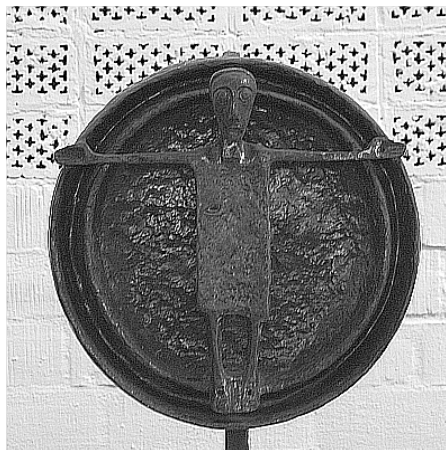


Geöffnete Kirche, nicht nur für Spaziergänger

Zum vierten Mal ist unsere Bugenhagenkirche in diesem Sommer geöffnet, überwiegend nachmittags, leicht zu erkennen an dem außen stehenden Ständer und an der einladend weit geöffneten Tür. Einige Frauen und Männer aus der Gemeinde sorgen dafür, dass dies möglich ist.

‘Eine leere Kirche’ - denken Sie vielleicht. Ohne Gottesdienst oder irgendwas anders zum Mittun. Wozu? Und - so viel ist da doch auch nicht zu sehen, oder? Wer hier manchmal oder regelmäßig zum Gottesdienst kommt, der kennt doch alles. Wirklich? Es ist ein Angebot, nicht nur für Spaziergänger, die gern einmal hereinschauen, auch für uns Gemeindeglieder, und überhaupt für jede und jeden. Einfach über die Schwelle treten, den weiten schönen Raum spüren, die Stille, - durchatmen. Sich niederlassen, sich einlassen auf das, was mir begegnet. Vielleicht eine Kerze anzünden, sich an ihrem Schein erfreuen, oder ein stilles Gebet damit verbinden für einen geliebten Menschen. Oder einmal aussprechen vor Gott, was mich bewegt, was mir Sorgen macht, wofür ich danken möchte. Und wenn die Worte nicht kommen wollen, nehmen Sie einen der grünen Zettel, die auf den Bänken liegen und stimmen Sie innerlich mit ein in die Gebete, die dort aufgeschrieben sind. Oder schauen Sie sich einfach in

Frieden und Ruhe um. Was sagt mir die Decke, die sich wie ein Baldachin über den Kirchenbänken ausbreitet, oder die besonders gemauerten Steine an der Ostwand? Und erst das Kreuz auf dem Altar! Wann können wir es so aus der Nähe betrachten? Die Christusgestalt vor dem blauen Erden- oder Weltensrund. Die offenen Hände des Christus,



die über das Rund hinausreichen, sprechen sie nicht zu mir? Oder der Altar selbst mit den Kerzen, den Blumen, den kostbaren textilen Paramenten., die in den verschiedenen Kirchenjahreszeiten wechseln...

Es ist schön, still zu verweilen in einem solchen Raum.

Vielleicht gehen Sie anders hinaus als Sie gekommen sind. Und vielleicht kommen Sie wieder...

6 Gottesdienst

- Freitag** **1. Juli 12.00 Uhr Abschlussandacht d. Kindertagesstätte**
mit Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder
- Sonntag** **3. Juli 11.00 Uhr Singegottesdienst zum Gemeindefest**
2. Sonntag nach Trinitatis Kirchenmusiker Pflume und
Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit / KIKIMU
- Sonntag** **10. Juli 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
3. Sonntag nach Trinitatis Sup. i. R. Meier-Wiedenbach
Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche
- Sonntag** **17. Juli 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
4. Sonntag nach Trinitatis Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Erholung für Kinder aus Weissrussland
- Sonntag** **24. Juli 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
5. Sonntag nach Trinitatis Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Familien mit Neugeborenen stärken - die
Aktionen delphi und welcome
anschl. Kirchenkaffee
- Sonntag** **31. Juli 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
6. Sonntag nach Trinitatis Vikar Jarecki
Kollekte: Förderung von verbindenden Angeboten
in der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit
- Sonntag** **7. August 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
7. Sonntag nach Trinitatis Pastor Pechmann
Kollekte: Bekämpfung von Armut und sozialer
Ausgrenzung
- Sonntag** **14. August 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
8. Sonntag nach Trinitatis Pastorin Neveling-Wienkamp und E. Brumshagen
Kollekte: Ökumenische Zwecke der VELKD
- Samstag** **20. August 8.45 Uhr Einschulungsgottesdienst**
Pastorin Neveling-Wienkamp und Kita-Team

Sonntag 21. August 17.00 Uhr Hauptgottesdienst

9. Sonntag nach Trinitatis Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Erneuerung der KÜcheneingangstür
anschl. Grillen für alle Ehrenamtlichen

**Sonntag 28. August 10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Südstadtfest
auf dem Eintrachtssportplatz**

10. Sonntag nach Trinitatis Pastorin Neveling-Wienkamp und Team
Kollekte: Förderung d. christlich-jüdischen Gesprächs

Sonntag 4. September 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl

11. Sonntag nach Trinitatis Pastorin Neveling-Wienkamp
Kollekte: Diakonie als Rettungsanker
anschl. Kirchenkaffee

Weitere Gottesdienste:

Altenheim Elkartallee 6: Mittwoch, 24. August 9.30 Uhr und 10.00 Uhr

Wohnstift Waldhausen: Donnerstag, 25. August 10.00 Uhr und 10.45 Uhr

Freud und Leid

Getauft wurden:

Johanna Willenbockel, 27. Mai

Julia Klingelhöfer, 27. Mai

Laura Klingelhöfer, 27. Mai

Anina Neujahr, 28. Mai

Emily Brandt, 13. Juni

Getraut wurden:

Hubertus Friedrich Constantin Graf von Pfeil und Klein-Ellguth und

Dr. Daniela Gräfin von Pfeil und Klein-Ellguth, geb. Gad, 11. Juni

Bestattet wurden:

Ilse Werk, 23. Mai

Heinz Wieprecht, 27. Mai

Ruth Fünfhaus geb. Zorn, 16. Juni

8 Aus der Gemeinde

Die Sache mit dem lieben Geld...

Die Zinsabschöpfung

Sie haben es vielleicht in der Zeitung gelesen - eine Idee des Stadtkirchenvorstandes die Finanzen des Stadtkirchenverbandes etwas „aufzubessern“ war es, eine Art Zinsabschlagssteuer auf die Rücklagen der Gemeinden und der Stiftungen zu erheben.

Unsere Stiftung - da waren die Gründerväter sehr vorausschauend - ist zum Glück eine selbstständige Stiftung. Daher ist eine Zinsabschöpfung dort rechtlich nicht möglich.

Darüberhinaus musste der Stadtkirchenvorstand eingestehen, dass zweckgebundene Spenden oder Vermächtnisse, die die Gemeinden in ihren Rücklagen verwahren, nicht so ohne weiteres mit einer solchen Zinsabschöpfung be-

legt werden können. Dieses entspräche nicht dem Spenderwillen. Der Stadtkirchentag könnte nach unserer Rechtsauffassung eine solche Abschöpfung also höchstens für zukünftige Spenden beschließen - dann wissen Spender dies vorher.

Unsere Stiftung wird also für die Grundfinanzierung unserer Gemeinde immer wichtiger!!!

Wenn Sie in der nächsten Zeit über eine Spende zu Gunsten der Gemeinde nachdenken und sichergehen wollen, dass diese auch bestimmt dort eingesetzt wird, ist die Stiftung die sicherste Adresse, auch wenn der Stadtkirchentag sich diesmal gegen eine Zinsabschöpfung entscheiden sollte!

Gemeindebrief

Sie freuen sich jeden Monat über Ihren Gemeindebrief im Briefkasten? So soll das auch sein! Können Sie sich vorstellen, Anderen regelmäßig diese Freude zu machen?

Wir suchen Verteiler/in für Altenbekener Damm 26-38 (nur gerade Hausnummern) und Stresemannallee 8-12 (nur gerade Hausnummern). Bei Interesse rufen Sie einfach im Gemeindebüro (Tel. 88 34 89) an.



Glauben im Alltag -Alltag im Glauben Sommerpause auch für die Gruppe „Glauben im Alltag“

Sommerzeit = Ferienzeit, auch für unsere Gruppe. Damit Sie Ihren Kalender vervollständigen können, an dieser Stelle schon mal die geplanten Termine bis zum Ende des Kirchenjahres: **8. September, 6. Oktober und 17. November**

Ursula Heinrichs

Kinderferienwoche

Auch in diesem Jahr wird es traditionell in der letzten richtigen Ferienwoche eine Kinderferienwoche geben. Es wird anders werden als sonst, aber damit es gut wird und vor allen Dingen Spaß macht, sind einige Jugendliche und ich eifrig am planen. Wenn Sie den Gemeindebrief in der Hand halten, dann wissen wir schon mehr.

Gedacht ist die Kinderferienwoche für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren und findet in der letzten kompletten Ferienwoche statt, also von Montag, den 8. bis Freitag, den 12. August jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Weitere Infos erhalten Sie gerne bei mir: sonja.ohms@gmx.de oder unter 01525-8557064.

Ich bin vom 6. bis 23. Juli im Urlaub, daher nicht wundern, wenn die Antwort etwas dauert... Ich wünsche einen schönen Sommer!

Sonja Ohms

Musical-Aufführungen im September

“Ich bin ich & du bist du“ heißt es am **Sonntag, 4. September um 16.00 Uhr** in der Bugenhagen-Kirche.

Der KIKIMU-Kinderchor I+II unserer Gemeinde führt an diesem Tag dieses Kinder-Musical unter der Leitung von Martin Pflume auf.

Die Geschichte der vier Freunde Tom, Phine, Kim und Lena mit ihren eingängige Lieder und einer Story zum schmunzeln und nachdenken ist besonders für Kinder im Grundschulalter gedacht. Herzlich eingeladen ist natürlich die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird zur Kostendeckung eine Spende gesammelt. Einlass ist ab 15.30 Uhr.

Zum Vormerken (weitere Angaben in der nächsten Ausgabe):

Sonntag, 11. September, 19:00 Uhr

Musical-Aufführung Jugendchor

Sonntag, 25. September, 17:00 Uhr

Musical-Aufführung Chor III

Timotheusgemeinde

Kirche Kärntner Platz
Gemeindehaus Borriessstraße 24

Dienstag, 12. Juli, 11.00 Uhr

III. Waldheimer Kreis und Frauen- und Mütterkreis: Besuch im Garten Klaffke-Bobsien, Göttinger Chaussee 246 C

Dienstag, 16. August, 10.00 Uhr

III. Waldheimer Kreis: Prof. Dr. Marienfeld: „Internationale Sprachen / Hilfsprachen am Beispiel van Volapuk und Esperanto“

10 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

*Chor	Montag	20.00 Uhr
*Bugi-Band	Dienstag	19.15 Uhr
*Kinderchöre - KIKIMU	Mittwoch	ab 15.45 Uhr
*Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

*Zwergen-Combo (für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren)

Montagnachmittag

*Rasselbande (für Kinder ab 3 Jahren)

Montagvormittag

*Musikdetektive (für Kinder im Vorschulalter)

Montagvormittag

*Kinderchöre (für Kinder ab 6 Jahren)

Mittwochnachmittag

*Blechbläsergruppen

Donnerstagnachmittag

*Orgel-, Schlagzeug-, Keyboard-, Flöten- und Klavierunterricht

Termine nach Vereinbarung

*Gitarrenunterricht gibt es in den Nachbargemeinden



Anmeldung, Uhrzeiten sowie weitere KIKIMU-Angebote bei Gesa Rottler
(Mo., Mi. und Fr. 10.00-12:30 Uhr) Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de

Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für 1 - 3 jährige Kinder + Eltern

(nur nach Voranmeldung unter 88 34 89)

Di., Mi. und Do. 10.00 Uhr

*Konfi-Café

Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr

*Jugendgruppe

Donnerstag 19.00 Uhr

* Nicht in den Schulferien

Regelmäßige Veranstaltungen 11

Erwachsene

Theatergruppe - „Theater unter’m Turm“	Dienstag	20.00 Uhr
Vorbereitungskreis Kindergottesdienst Termine bei Susanne Alfken, Tel.: 807 41 11		
Besinnlicher Nachmittag in der Elkartallee „Sommergesänge“	Montag, 4. Juli	15.30 Uhr
Meditatives Tanzen Sommerpause im August	Freitag, 8. Juli	18.00 Uhr
Bibelstunde im GDA-Wohnstift	Dienstag, 9. August	16.00 Uhr
Arbeitskreis Familiengottesdienst	Donnerstag, 18. August	19.30 Uhr
Frauengesprächskreis Sommerpause		
Frauentreff	Dienstag, 30. August	20.00 Uhr
Bugenhagen-Treff Sommerpause im Juli und August	Dienstag, 6. September	15.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke (Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)	Montag und Donnerstag	18.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Kontinenz	kein Treffen im Juli und August	
Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker (Infos, Anmeldung Tel. 62 26 76 oder 88 34 89)	Dienstag, 5. u. 19. Juli, 2. u. 16. August	17.00 Uhr

Gemeindebrief

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus) ab dem 28. August
Nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

12 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro: Tel. 88 34 89
Pfarrsekretärin Alexandra Pabst Fax 88 71 27
Stresemannallee 34, 30173 Hannover Internet: www.kirche-bugenhagen.de
Öffnungszeiten: e-mail: info@kirche-bugenhagen.de
Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr,
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp Tel. 88 26 91

Pastor Burkhard Pechmann Tel. 01 60 / 386 04 62
oder Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört) Tel. 88 63 14

Vikar Thies Jarecki Tel. 91 70 02 60

Diakonin Sonja Ohms Tel. 015 25 / 855 70 64 oder Tel. 88 34 89

Küster Joachim Gilde Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume Tel. 01 72 / 513 79 88

Kindertagesstätte: Leiterin Margrit Cammann Tel. 88 17 34

Vorsitzende d. Kirchenvorstandes Sabine Kohl Tel. 01 75 / 690 96 78

Kirchenkreisozialdienst Heike Zdunek Tel. 36 87 - 136
Burgstr. 8-10

Diakoniestation Süd, Sallstr. 57 Tel. 980 51 50

Ltd. Pflegekraft Schwester Petra Faust
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 16.00 Uhr
oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagenstiftung Tel. 88 75 96

Michael Passow, Vorsitzender des Vorstandes
(Konto-Nr. 0364 173 200, BLZ 251 900 01, Hannoversche Volksbank e. G.)

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik Tel. 98 78 - 702

KIKIMU-Bürozeiten Mo., Mi. und Fr. 10-12.30 Uhr e-mail: info@kikimu.de

Telefonseelsorge gebührenfrei (0800) 111 0 111

Monatsspruch

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Matthäus 6, 21 (Juli)

Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7, 7 (August)

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde, Stresemannallee 34, 30173 Hannover. Auflage 2.800 Stück.
Red.: S. Kohl (V. i. S. d. P.), U. Neveling-Wienkamp
Titelbild: Schultüten (epd Bild)
Druck: Unidruck Hannover
Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.
(Wir sind auf Spenden angewiesen.)
Konto der Gemeinde: Konto-Nr. 589 071
Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)